



Kay Hansen
(SC Weisse Dame)

gewinnt das
Qualifikationsturnier

Peter Held gewinnt die BSEM

In eigener Sache

Liebe Schachfreunde!

Bitte beachtet den "Offenen Brief" von der Hertha, der durch mein Verschulden versehentlich nicht bereits im letzten Mitteilungsblatt veröffentlicht worden war.

Wenn Ihr das Mitteilungsblatt in den Händen haltet, bin ich vielleicht schon nicht mehr in Berlin.

Die Entscheidung hierüber fällt, nach dem Redaktionsschluß (20.05.01), am 22.05.01. Insofern wundert Euch bitte dann nicht, wenn ich auf irgendwelche Mitteilungen im Gegensatz zu meiner sonstigen Gewohnheit erst sehr spät antworte. In diesem Fall bin ich in den ersten drei Monaten jeweils einmal in Berlin und werde dann das Mitteilungsblatt fertig stellen.

Ob die Zeit dann dazu ausreicht, die Internetseiten weiterhin zu aktualisieren, waage ich nicht einzuschätzen.

In diesem Fall werde ich dann die Redaktion des Mitteilungsblattes mit dem 30.09.01 beenden.

Was die Umgestaltung des Mitteilungsblattes anbelangt, so hat sich die Arbeitsgruppe am 29.05.01 das erste Mal dann getroffen. Einen Bericht hierüber erhaltet Ihr im nächsten Mitteilungsblatt.

Die Berliner Mannschaftsmeisterschaften und die überregionalen Ligen sind beendet. Als sehr erfolgreich erwies sich in dieser Saison der Schach-Club Kreuzberg, der mit sieben von zehn Mannschaften aufsteigen konnte! Diesem Verein und natürlich auch allen anderen Aufsteigern einen herzlichen Glückwunsch seitens des Berliner Schachverbandes. Den Absteigern wünschen wir für die nächste Saison mehr Glück und den sofortigen Wiederaufstieg!

Wichtig im Fall des Abstieges ist der weitere Zusammenhalt der Schachfreunde im Verein. Und nicht selten wird dann das nächste Jahr ein noch größerer sportlicher Erfolg!

Frank Hering

Lieber Schachfreund Frank Hering,

wir bitten Dich, diesen "**offenen**" Brief an den Landesspielleiter Dr. J. Fechner im nächsten Mitteilungsheft zu veröffentlichen.

Für Deine Bemühungen, besten Dank.

Mit freudlichen Grüßen

Harald Lübeck

2. Vorsitzender der SGr. Hertha 06

Sehr geehrter Herr Dr. Fechner!

In der 6. Runde der Klasse 1 Gruppe 3 spielten am 25. Februar 2000 für Rotation 3 zwei Spieler, die am 4. Februar 2001 zum dritten bzw. vierten mal in der Mannschaft von Rotation 2 in der Landesliga eingesetzt worden waren. Als Hertha 06 1. vor dem Spiel gegen den Einsatz dieser Spieler protestierte, verwies Rotation auf eine schriftliche Bestätigung der Zulässigkeit des Einsatzes. Nach dem Spiel erhielt ich dann von Ihnen eine Mitteilung über folgenden – Hertha 06 bis dahin nicht bekannten – Beschluss des Spielausschusses vom 11. November 2000: „Der Spielausschuss hat festgestellt, dass in der Landesliga die Spiele am 05.11.2000 als 10. Runde und am 04.02.2001 als 11. Runden für das Festspielen nicht gewertet werden.“ Damit war – wie Sie erläutert haben – gemeint, dass diese beiden Runden für das Festspielen nicht gewertet werden sollten.

Der Beschluss des Spielausschusses widerspricht unseres Erachtens der Regelung 3.3.4 Satz 2 der Turnierordnung („nach dreimaligem Einsatz als Ersatzspieler darf der Spieler nur noch in der (höheren) Mannschaft eingesetzt werden“). Der *Spielausschuss* ist zu einer derartigen von der Turnierordnung *abweichender Regelung nicht ermächtigt*. Zu kritisieren ist unseres Erachtens außerdem, dass der Beschluss des Spielausschusses nicht allen Betroffenen (d.h. allen Begünstigten und Belasteten) bekannt gegeben worden ist.

Hertha 06 hat zwar aus sportlichen Gründen darauf verzichtet, den Streitfall im Einspruchs- und Protestwege klären zu lassen, weil die Mannschaft von Rotation 3 auf dem (nur?) Ihr bekannten Beschluss des Spielausschusses vertrauen konnte. Wir möchten jedoch mit diesem (offenen) Brief erreichen, dass **über das aufgetretene Problem nachgedacht und diskutiert wird, um zukünftig Ähnliches zu vermeiden.**

Mit freundlichem Gruß

Bert-Jürgen Hankow

(im Namen von Hertha 06)

Breitenschach-Aktuell*Geistig fit***Breitenschach Info Nr. 6/Juni 2001****Provokation des Monats Juni 2001**

Schachspieler gehören einer sozial unteren bis mittleren Schicht an, sie haben wenig Geld und sind für Sponsoren uninteressant.

Tipp des Monats Juni 2001

Die erste Deutsche Familienschachmeisterschaft steht vor der Tür. Melden Sie sich jetzt an! Info und Anmeldung bei Herrn Manfred Kalmutzki, Wittenberger Straße 14, 01309 Dresden.

Wäre das nicht toll, wenn Sie und ein Familienmitglied den Titel „Deutscher Familienschachmeister 2001“ erringen könnten? Und Dresden, ein Traum an Kultur, Architektur, Geschichte und Freizeitmöglichkeiten. Nutzen Sie die Meisterschaft zu einem Ausflug nach Dresden.

Termin: 28. 07. 2001

Zitat des Monats Juni 2001

„Das Schachspiel ist das weitaus schönste und vernünftigste aller Spiele, und Glück oder Zufall haben daran keinen Einfluss.“

Marie de Rabutin-Chantal Sévigné

Ernst Bedau

Referent für Breiten- und Freizeitschach des DSB

Der SC Zitadelle Spandau 1977 e. V. präsentiert den

Havel-Cup 2001

- Termin:** Samstag/Sonntag, 23./24. Juni 2001
- Beginn:** Samstag 14:00 Uhr, Sonntag 10:00 Uhr
- Spielort:** Bürgersaal im Rathaus Spandau, Carl-Schurz-Str. 1, 13597 Berlin
Verkehrsanbindung: S+U Rathaus Spandau (RE, S5, S75, U7, Busse)
Aller Voraussicht nach wird das Turnier im Rathaus stattfinden. Eine Spielortverlegung innerhalb Spandaus in noch möglich, bitte informieren Sie sich bei Oliver Hänsgen.
- Modus:** 9 Runden Schweizer System mit 30 Minuten Bedenkzeit pro Partie/Spieler (Samstag 4, Sonntag 5 Runden)
- Startgeld:** bei gleichzeitiger Überweisung auf das unten genannte Girokonto:
bis 18.06.01: DM 25,00 normal, DM 15,00 für Jugendliche
nach dem 18.06.01: DM 30,00 normal, DM 20,00 für Jugendliche
- Überweisung des Startgeldes:** SC Zitadelle Spandau 1977 e. V., Kontonummer: 0850121710 bei der Berliner Sparkasse (BLZ 10050000), Verwendungszweck: Havel-Cup 2001
- Preise:** **Das Startgeld wird vollständig ausgeschüttet.**
Garantierter Preisfonds DM 1500,00! Ferner gibt es Rating- und andere Sonderpreise sowie Sachpreise
- Meldeschluss:** Verbilligter Meldeschluss: Montag, 18.06.2001
Endgültiger Meldeschluss: Samstag, 23.06.01 um 13:30 Uhr im Spiellokal. Achtung: **Dieser Meldeschluss wird strikt eingehalten!**
- Anmeldung und Informationen (auch zum Spielort!):** bei Oliver Hänsgen, Südekumzeile 35, Tel.: (030) 3 63 39 86, D1: (0175) 2 45 23 85, E-Mail: Oliver.Haensgen@t-online.de.
Die Anmeldung muss folgende Informationen enthalten:
- Name des Spielers
 - evtl. Verein des Spielers
 - Geburtsdatum des Spielers (für Sonderwertungen)
 - aktuelle DWZ- und ggf. ELO-Zahl
- Verpflegung:** Es wird ausreichend preiswerte Verpflegung angeboten.
Im Turniersaal herrscht absolutes Rauchverbot!
Die Dr. Kribben Finanzberatungs AG stiftet DM 100,00 für jeden Spieler, der am Sonntag 5 aus 5 holt sowie kleine Sonderpreise für die Gewinner der geraden Runden.
Dr. Kribben Finanzberatungs AG, Kurfürstendamm 152a, 10709 Berlin, Tel.: (030) 8 93 10 91

Weitere Ausschreibungen, Links und Informationen gibt es auch im Internet:

<http://www.sczitadelle.de>

BSV-Homepage Newsletter

Liebe Schachfreunde,

seit einiger Zeit ist die Homepage des Berliner Schachverbandes nicht mehr erreichbar. Mittwochfrüh (2 Uhr) hatte ich noch FTP-Zugang, 20 Stunden später wurde ich bei der Einwahl rausgeschmissen. Erste Anlaufstelle ist in solchen Fällen das STRATO-Forum www.strato-forum.de. Dort klagen STRATO-Kunden ihr Leid, machen Erfahrungsaustausch (z.B. CGI-Programmierung) und STRATO-Mitarbeiter melden sich zu Wort. Im STRATO-Forum ist/war dazu folgendes zu lesen:

27.03. um 14.42 Uhr (STRATO-Mitarbeiter):

Sehr geehrte Kunden, seit ca. 14:30 Uhr gibt es Unregelmäßigkeiten bei den Kundenpräsenzen. (<http>, <ftp>). Die Techniker arbeiten bereits an einer schnellstmöglichen Fehlerbehebung.

27.03. um 15.02 Uhr (STRATO-Mitarbeiter):

Sehr geehrte Kunden, wie wir soeben erfahren haben, handelt es sich scheinbar um Defekt am Diskstorage. Die Techniker arbeiten bereits mit Hochdruck daran, die Serverleistungen schnellstmöglichst wieder herzustellen. Wir entschuldigen uns für die, durch technische Ursachen, entstandenen Unannehmlichkeiten.

27.03. um 16.50 Uhr (STRATO-Mitarbeiter):

Sehr geehrte STRATO Kunden!

Aufgrund einer Unregelmäßigkeit in der Stromversorgung erfolgte eine kurzfristige Überspannung im Speicher. Infolge dessen sind momentan unsere Kundenpräsenzen sowie der FTP-Service nicht vollständig verfügbar. Die Stromversorgung ist redundant und geglättet. Die Kundenpräsenzen sowie der FTP-Service werden voraussichtlich um ca. 17:00 Uhr wieder uneingeschränkt zur Verfügung stehen. Daten sind nicht verloren gegangen. Selbstverständlich wird die Ursache von unseren Technikern analysiert. Zusätzlich werden Maßnahmen eingeleitet, um diesem Fehler für die Zukunft vorzubeugen. Mit freundlichen Grüßen Ihr STRATO Service-Team

27.03. um 22.16 Uhr (STRATO-Mitarbeiter):

Sehr geehrte Kunden.

Derzeit arbeiten mehrere Techniker von kpnQwest mit Hochdruck an der Wiederherstellung der Funktionalitaet. Dies hat sich leider erneut verzoeigert. Derzeit wird das System neu aufgesetzt. Wir werden Sie hier informieren, sobald die Services wieder uneingeschraenkt zur Verfuegung stehen. Nach derzeitigem Informationsstand gehen wir davon aus, dass dies spaetestens am fruehen Morgen des 2001-03-28 der Fall sein wird, bitte haben Sie Verstaendnis, dass wir Ihnen im Moment keinen konkreten Zeitpunkt hierzu nennen koennen. Für eventuell entstandene Unannehmlichkeiten bitten wir Sie um Ihr Verstaendnis und entschuldigen uns hiermit in aller Form. Nachtrag: Wir werden im Laufe dieser Woche eine Stellungnahme veroeffentlichen, um Ihnen alle Informationen zu diesem Sachverhalt zur Verfuegung zu stellen. Mit freundlichen Gruessen, Cornelius Bartke

28.03. um 05.29 Uhr (STRATO-Mitarbeiter):

Sehr geehrte Kunden.

Seit 05:00 Uhr ist eine erste Gruppe von Domains wieder online verfügbare. Die Arbeiten (scans und filesystem Checks) werden weiterhin mit Hochdruck fortgesetzt um alle domains moeglichst schnell wieder online zu bringen. Eine genaue Zeit fuer alle Domains kann nach wie vor nicht genannt werden, da die Laufzeit der Scans und Checks sehr variabel ist. Mit freundlichen Gruessen. Cornelius Bartke

28.03. um 08.26 Uhr (STRATO-Mitarbeiter):

Sehr geehrte Kunden, die Daten im System werden derzeit geprueft und die Domains gehen nach und nach wieder online. Eine genaue Zeitpunkt, wann alle Domains wieder Online sind, kann nach wie vor nicht genannt werden.

28.03. um 10.56 Uhr (STRATO-Mitarbeiter):

Sehr geehrte STRATO-Kunden!

Am 27.03.01 kam es gegen 14:30 Uhr zu einem abnormalen Shutdown der Speichereinheit. Momentan wird aus datensicherungstechnischen Gründen ein Scan aller Festplatten durchgeführt bevor die Kundenpräsenzen wieder online gestellt werden. Die Daten werden derzeit im System geprüft und die Domains gehen sukzessive wieder online. Seit heute früh, 05:00 Uhr, ist die erste Gruppe von Domains wieder online verfügbar. Um voraussichtlich 14:00 Uhr werden alle Kundenpräsenzen sowie der FTP-Service wieder vollständig zur Verfügung stehen. Im Laufe dieser Woche werden wir zusätzlich eine Stellungnahme veröffentlichen, um Sie über den Sachverhalt umfassend und im Detail aufzuklären sowie über weitere Maßnahmen informieren, welche die einen solchen Vorfall verhindern werden. Für entstandene Unannehmlichkeiten bitten wir Sie um Ihr Verständnis und entschuldigen uns in aller Form. Wir werden den Vorfall nicht auf sich beruhen lassen.

Mit freundlichen Gruessen, Ihr STRATO Service-Team

28.03. um 18.37 Uhr (STRATO-Mitarbeiter):

Sehr geehrte Kunden.

Der aktuelle Stand um 2001-03-28T18:30 sieht wie folgt aus: Die Arbeiten werden nach wie vor mit Hochdruck fortgesetzt. Es werden noch heute 80 % der Präsenzen wieder verfügbar sein. Die volle Funktionalität aller Präsenzen wird aller Voraussicht nach morgen, 29.03.2001 gegen 05:00 Uhr gegeben sein.

Mit freundlichen Gruessen

Cornelius Bartke

29.03. um 05.57 Uhr (STRATO-Mitarbeiter):

Sehr geehrte Kunden.

Update 2001-03-29T06:00 Uhr: Leider ist es nicht gelungen, alle domains bis um 05:00 Uhr online zu bringen. Wir arbeiten weiterhin daran, alle Domains schnellstmöglich zur Verfüegung zu stellen. Der bisherige Verlauf entsprach groesstenteils dem, was auf der Basis der neuen Prognosen des Storage Herstellers (von 2001-03-28T18:30) zu erwarten war. Eine neue Prognose, die den aktuellen Stand beruecksichtigt, liegt uns derzeit noch nicht vor. Bitte haben Sie Verstaendnis, dass - bedingt durch die Struktur der Integritaetschecks - eine solche Aussage nur mit Vorbehalt erfolgen kann. Sobald neue Informationen vorliegen, werden wir hier informieren.

Mit freundlichen Gruessen

Cornelius Bartke.

29.03. um 15.19 Uhr (STRATO-Mitarbeiter):

Sehr geehrte Kunden

Update 2001-03-29T15:10 Uhr: Nach den uns derzeit vorliegenden Informationen können wir Ihnen folgnedes mitteilen: Stand 15:10 Uhr sind 50 % der Präsenzen wieder online. Voraussichtlich gegen 16:30 werden weitere 30 % wieder online sein, so dass gegen 16:30 Uhr 80 % der Präsenzen wieder online sein sollten. Bezueglich der Ursache liegt hier derzeit noch keine weitere Aussage vor.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Mario Hermann

29.03. um 20.21 Uhr (STRATO-Mitarbeiter):

Sehr geehrte Kunden.

Update 2001-03-29T20:00 Uhr: Nach den uns derzeit vorliegenden Informationen koennen wir Ihnen Folgendes mitteilen: Stand 20:00 Uhr sind 65% der Praesenzen wieder online. Bezueglich der weiteren Entwicklung werden wir Sie auf dem Laufenden halten, sobald uns neue Informationen zur Verfüegung stehen. Wir werden morgen (2001-03-30) eine Pressemitteilung zur aktuellen Situation abgeben. Mit freundlichen Gruessen, i.A. Cornelius Bartke

Das war dann auch (heute Freitagfrüh 4.30 Uhr die letzte Mitteilung von STRATO. In der Presse (BZ vom 29.03.01) stand eine Presseerklärung von STRATO.

Mein FTP-Zugang steht wieder voll zur Verfügung. Über den Browser ist die Hauptseite weiter offline, einzelne Seiten sind aber wieder erreichbar.

Mit freundlichen Grüßen
Frank Hoppe

Wertungs- und DV-Referent, Webmaster Berliner Schachverband e.V.
www.berlinerschachverband.de

Kontakt:
dwz@berlinerschachverband.de
datenverarbeitung@berlinerschachverband.de
webmaster@berlinerschachverband.de
TP: 030-22506191
TD: 030-2135599
Handy: 0177-5004542
Fax: 069-791238764

Aus den Anfängen der Schachgesellschaft (1)

aus: Rundschreiben 6/61 vom 30. Mai 1961 (Eckbauer 3/2000)

Philidor gab 1749 in seiner "Analyse des Echecs" ein wenig anziehendes Bild vom Schach in Deutschland. Er tadelte vor allem, daß nicht nach den in Frankreich und England geltenden Regeln gespielt werde, daß das en-passant-Schlagen unbekannt sei und man die Partie mit 2 Bauernzügen von Weiß und Schwarz eröffne. Von der Spielstärke hielt er nicht viel ... und er hatte Recht! Wohl gab es einzelne Männer in Deutschland, die über den Durchschnitt hinausragten; zu ihnen gehörten er Mathematiker Leonhard Euler und Gotthold Ephraim Lessing, aber auch sie blieben weit hinter den Meistern der westlichen Kulturländer zurück. Als Philidor 1751 an den Hof des großen Königs nach Berlin kam, gab er den stärksten Spielern mit Erfolg einen Springer vor.

An diesen Verhältnissen änderte sich bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts nichts.

In Berlin wurde 1803 ein Schachklub gegründet, der später von der jüngeren Schachgesellschaft als der "Große Klub" unterschieden wurde. Dieser Klub trat lediglich durch einige Korrespondenzpartien gegen Breslau und Hamburg hervor, die Julius Mendheim (der damals anerkannt stärkste Spieler Berlins) für ihn führte, obwohl dieser nicht Mitglied im Großen Klub war. Nach einem halben Jahrhundert erlosch dieser Klub, ohne weiter hervorgetreten zu sein oder ein bedeutendes Mitglied aufgewiesen zu haben.

Im Jahre 1827 fand sich im Lokal Ostermann auf Veranlassung von Hermann Reinganum eine Schachrunde von 12 Spielern zusammen.

Zu ihnen gehörten:

Hermann Reinganum, Inspektor am Joachimthalschen Gymnasium
Kummer, Commissionsrat, Dorotheenstr. 8
Therbusch, kgl. Buchhalter, Kronenstr 19
Rousset, Kaufmann, An der Schleuse 1
Oswald, Rendant, Holzmarktstr. 37
Grimm, Baukondukteur, Königsstr. 49
Schülein, Leutnant
v. Brand, kgl. Bergeleve
sowie die Studenten Dielitz, Lorch, Craislheim und Schlesack

Reinganum führte als "Verwalter" die Geschäfte dieser Gesellschaft. Gespielt wurde an jedem Donnerstag. Im Sommer 1828 bezog man den Güntherschen, vormals Kempferschen Garten, am Tiergarten 46. Die Generalversammlungen wurden halbjährlich abgehalten, erstmals am 4. Juli 1828 "Schlag drei Uhr". In ihr wurde Julius Dielitz zum Verwalter gewählt. Nach einer Stunde war der geschäftliche Teil erledigt und die Mitglieder versammelten sich "zu einem bescheidenen und frugalen Mahle im Gesellschaftskokale". Julius Dielitz war Erzieher in der Familie des Grafen Brühl. Bereits Anfang August mußte er auf Reisen gehen und Dr. Reinganum übernahm wieder den Klub.

Schach damals hatten die meisten Mitglieder nur Interesse für ihre Partie, nicht aber für die Verwaltungsarbeit, ohne die ein Klub nun einmal nicht bestehen kann. Dr. Reinganum übernahm die Arbeit wahrscheinlich nur, damit seine Gründung erhalten blieb. Eine Aufforderung an die Mitglieder, pünktlich zum Spielabend zu erscheinen und neue Mitglieder zu werben ist aus dieser Zeit erhalten. Ein Mitglied, Herr Henning, wurde ausgeschlossen, weil er dreimal hintereinander "ohne Entschuldigung" fehlte! Im übrigen wechselte man wieder zum Ostermannschan Lokale. Es scheint jedoch nicht mehr ganz einfach gewesen zu sein, dort ein Zimmer zu bekommen, denn man mußte sich bequemen, den Wirt je Abend 5 Silbergroschen für die Heizung zu bezahlen.

In der Generalversammlung am 8.1.1829 wurde der Referendar Schlesack "Vorsteher" der Gesellschaft, Hauptmann Stargardt, der in hohem Ansehen stand, löste ihn im Juli 1829 ab.. Am 2. April 1829 fand eine Versammlung statt, die die Anschaffung eines Schrankes für das Spielmaterial und die Kasse und die Übersiedlung in das Sommerlokal Günther beschloß. Auf Antrag des Referendars Schob wurde am gleichen Tagen über den Namen der Gesellschaft abgestimmt; man einigte sich auf den Namen: SCHACHGESELLSCHAFT.

Reinhard Baier
BSG Eckbauer

Gesehen in „**Der Eckbauer**“, Vereinszeitung der BSG Eckbauer
Fortsetzung folgt!

Königin-Luise-Turnier

Dahlem

Podbielskiallee 78

Unterstützt vom Schachclub Zitadelle Spandau durch M.Lehmann/J.Werner

Termin:	Samstag/Sonntag, 14./15. Juli 2001 (Wochenende vor den Großen Ferien)
Beginn:	Samstag 11:00 Uhr 4 Runden (Registrierung ab 10:00 Uhr)
	Sonntag 11:00 Uhr 5 Runden und Siegerehrungen
Spielort:	Königin-Luise-Stiftung - Adresse wie oben
Berechtigung:	Alle Personen, geboren nach dem 31.12.1980
Modus:	9 Runden Schweizer System mit 30 Min. Bedenkzeit pro Partie/Spieler
Gruppe A	"Meisterklasse" : Offen für Jedermann ! (siehe Berechtigung)
Gruppe B	"Amateurklasse": Spielberechtigung nur bis einschliesslich DWZ 1000, bzw. ohne Wertungszahl (Vereinslose).
Startgeld:	Meister 10.- DM Amateure 5.- DM Zahlbar am 1. Spieltag bis ½ Std. vor Spielbeginn (zur Registrierung).
Preise:	Meister - gestaffelt 120/80/40 DM garantiert.
Amateure	gestaffelt 60/40/20 DM garantiert.
Jeweils	zusätzliche Sachpreise, sowie
Preise für	"Bestes Mädchen" - ab 4 Teilnehmerinnen/Gruppe.
Anmeldung:	Königin-Luise-Stiftung Wilfried Lüdicke Podbielskiallee 78 14195 Berlin Tel.: (030) 8418 1460 Fax: (030) 8418 1480
Internet:	www.koenigin-luise-stiftung.de www.sczitadelle.de
oder E-Mail	Juergen.M.Werner@t-online.de
Die Anmeldung muss folgende Informationen enthalten:	
Name und Geburtsdatum des Spielers	
Gruppenwunsch (Meister oder Amateure)	
Gegebenenfalls Schule/Verein DWZ	
Anmeldefrist bis 10.07.2001 garantiert die Teilnahme. Am Spieltag werden nur noch freie Plätze vergeben.	
Teilnehmerzahl: Bis maximal 100 Spieler/innen in beiden Gruppen zusammen. sowie vom Lehrerkollegium der Königin-Luise-Stiftung	

Offenes Berliner Turnier 2001

Rangliste:

Stand nach der 9. Runde

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	At	Verein/Ort	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Hansen, Kay				SC Weisse Dame	8.0	50.5	44.50
2.	Vormum, Wolfgang		2028		SG Lasker-Stegl	7.5	51.0	42.25
3.	Kralisch, Michael				vereinslos	7.0	56.5	42.50
4.	Böttcher, Patrick		2003		SC Zitadelle Sp	7.0	52.0	38.75
5.	Shapiro, Yosip		2017		TuS Makkabi	7.0	50.0	37.50
6.	Jenull, Marco		2026		SK Zehlendorf	7.0	47.5	35.25
7.	Lorenz, Jörg		2103		TSG Oberschönew	6.5	52.5	36.00
8.	Kristovic, Stjepa		2063		SC "Andrija Fud	6.5	52.0	36.00
9.	Hollerbuhl, Marku		1990		BSG 1827 Eckbau	6.5	51.5	34.25
10.	Schreck, Robert		1948		Sgr Hertha	6.5	49.0	32.50
11.	Mahling, Thomas		2121		Treptower SV	6.5	48.5	33.50
12.	Brener, Ilja		1867		TuS Makkabi	6.5	45.5	29.25
13.	Löhneysen, Leonar		1919		SK Zehlendorf	6.5	44.0	29.50
14.	Kettenburg, Stefa		1917		SK Zehlendorf	6.5	43.0	29.50
15.	Haseloff, Harald		1910		SG Lasker-Stegl	6.5	42.5	30.75
16.	Hohn, August		1983		SC Weiße Dame	6.5	41.5	27.25
17.	Ivanets, Vladimir		2156		SC Kreuzberg	6.0	56.0	35.25
18.	Schneider, Hans-P		1993		SC Kreuzberg	6.0	54.0	33.25
19.	Bodzyn, Karsten		1906		TSG Oberschönew	6.0	48.0	29.75
20.	Ilia, Naim		1933		SC Kreuzberg	6.0	46.5	27.75
21.	Fleischmann, Klau		1905		SC Lavandevil	6.0	46.0	26.75
22.	Stüwe, Erich		1934		BSC Rehberge 19	6.0	45.0	28.25
23.	Gebigke, Martin		2111		SV Berolina Mit	6.0	44.5	26.00
24.	Jahnke, Andreas		1919		Berliner Gehörl	6.0	43.0	27.00
25.	Weiten, Christoph		1927		SG Lasker-Stegl	6.0	40.5	27.50
26.	Scholz, Alexander		2046		TSG Oberschönew	6.0	34.5	23.00
27.	Sebastian, Martin		1858		TSG RW Fredersd	5.5	50.5	27.75
28.	Piesnack, Christi		2020		SK CAISSA Herms	5.5	47.5	24.00
29.	Béla, Marcus		1932		VfB Hermsdorf	5.5	46.5	26.75
30.	Hirche, Michael		1910		Sgr Hertha 06	5.5	46.5	24.25
31.	Kapr, Klaus		1946		SC Friesen Lich	5.5	46.0	25.75
32.	Rossi, Enzo		1894		BSG 1827 Eckbau	5.5	46.0	23.25
33.	Franck, Philipp		1827		SK Zehlendorf	5.5	45.5	24.00
34.	Kievelitz, Bernd		2020		SC Zitadelle Sp	5.5	44.5	25.00
35.	Prittwitz, Volker		1874		SV Königsjäger	5.5	44.0	24.75
36.	Neumann, Martin		1949		Sgr Hertha 06	5.5	43.5	24.50
37.	Baldus, Manfred		2037		Spandauer SV	5.5	43.0	23.00
38.	Thormann, Roger		2064		Grün-Weiß Köpen	5.5	41.5	23.25
39.	Schuran, Sebastia		1836		Sfr Neukölln	5.5	41.5	22.50
40.	Langer, Werner		1851		Sgr Hertha 06	5.5	40.0	21.25
41.	Korell, Klaus-Pet		1890		Svg Humboldt-We	5.5	38.5	22.50
42.	Cirkovic, Rade		1877		SK "A. Matanovi	5.5	38.0	21.00
43.	Sechting, Martin		1851		VfB Hermsdorf	5.0	50.0	26.00
44.	Katic, Vojo		1551		SK "A. Matanovi	5.0	49.0	24.50
45.	Schulze, Norbert		1879		SG Lasker-Stegl	5.0	49.0	23.50
46.	Wehr, Joachim		1637		Sgr Siemens	5.0	48.5	26.00
47.	Nguyen Luu, Truon		2075		SK Zehlendorf	5.0	48.0	22.50
48.	Gallien, Fabian		1908		SC SW Lichtenra	5.0	44.5	23.50
49.	Abmus, Sven		1728		SV Turbine	5.0	44.5	21.50
50.	Kießling, Raphael		1504		SG Lasker-Stegl	5.0	43.5	23.25

51.	König, Heinz		1830	Sgr Siemens	5.0	43.5	20.50
52.	Zöllner, Rainer		1798	SC Kreuzberg	5.0	42.0	19.25
53.	Schneider, Dr. Ha		1885	SK Zehlendorf	5.0	41.0	20.00
54.	Kosic, Stevan		1833	SK "A. Matanovi	5.0	41.0	18.00
55.	Frenz, Michael		1747	SC Lavandevil	5.0	41.0	18.00
56.	Muratovic, Rafet		1737	Sgr Hertha 06	5.0	40.5	20.50
57.	Hahn, Manfred		1799	Sgr Hertha 06	5.0	40.0	17.25
58.	Kronshage, Herber		1872	I.Nichtraucher	5.0	39.0	19.50
59.	Ilic, Lepomir		1595	SK "A. Matanovi	5.0	39.0	17.00
60.	Wölfert, Jürgen		1728	SK Turm	5.0	38.5	18.00
61.	Goepel, Helmut		1790	Sgr Hertha 06	5.0	38.0	17.75
62.	Hegenberger, Mirk		1657	SC Eintracht IN	5.0	33.0	16.75
63.	Böttcher, Dietmar		1699	Treptower SV	4.5	50.0	23.50
64.	Schilly, Hans-Joa		1807	Sgr Siemens	4.5	47.5	20.50
65.	Lenkeit, Fred		1707	BSC Rehberge 19	4.5	46.0	21.00
66.	Schulze, Roland		1841	SV B.-Friedrich	4.5	45.0	18.25
67.	Schmitt, Dr. Marc		1647	SK Turm	4.5	43.0	17.50
68.	Grey, Frank		1723	SC Lavandevil	4.5	42.5	17.75
69.	Mahrwald, Valenti		1783	BSG 1827 Eckbau	4.5	42.5	17.50
70.	Höllen, Daniel		1587	I.Nichtraucher	4.5	42.5	17.25
71.	Knopf, Roland		1884	SC "Andrija Fud	4.5	42.0	16.75
72.	Schulz, Nikolaus		1865	SC Kreuzberg	4.5	41.5	17.25
73.	Nehlich, Wilhelm		1763	SC SW Lichtenra	4.5	41.5	15.75
74.	Francke, Jörg		1943	SC Weiße Dame	4.5	41.0	18.00
75.	Barth, Ingo		1682	Berliner Gehörl	4.5	41.0	16.75
76.	Kohl, Werner		1803	Sfr Nord-Ost	4.5	39.0	15.75
77.	Reiche, Henry		1907	BSV Chemie Weiß	4.5	38.5	18.75
78.	Grimm, Willi		1699	Spandauer SV	4.5	37.5	16.25
79.	Bock, Alexander		1714	SV Berolina Mit	4.5	36.5	16.25
80.	Dogangüzel, Jan		1808	Svg Humboldt-We	4.5	35.5	13.50
81.	Geist, Wolfgang			SC Weiße Dame	4.5	34.5	13.00
82.	Bader, Arnd		1708	I.Nichtraucher	4.5	33.5	16.25
83.	Salzberg, Gregor		1785	Sfr Nord-Ost	4.0	48.5	21.50
84.	Solovey, Liron		1725	SC Weiße Dame	4.0	42.5	16.25
85.	Müller, Klaus		1758	BSC Rehberge 19	4.0	42.5	15.75
86.	Obal, Hartmut		1646	SC Weiße Dame	4.0	42.0	16.25
87.	Talmon, Rüdiger		1667	BSG 1827 Eckbau	4.0	41.5	15.75
88.	Küster, Manfred		1694	SC SW Lichtenra	4.0	41.0	12.00
89.	Kautz, Stefan		1916	SC Kreuzberg	4.0	40.0	15.50
90.	Langbein, Christi		1614	SK Zehlendorf	4.0	39.5	15.50
91.	Graul, Dieter		1662	SV Turbine	4.0	38.5	14.50
92.	Uckar, Klaudijo		1735	SK "A. Matanovi	4.0	36.5	13.75
93.	Rausch, Dr. Erik		1652	TSG Oberschönew	4.0	36.5	11.00
94.	Lübeck, Harald		1772	Sgr Hertha 06	4.0	36.0	12.75
95.	Sayder, Hans-Joac		1571	SC Kreuzberg	4.0	36.0	10.50
96.	Gruber, Andreas		1591	SC "Andrija Fud	4.0	35.5	12.75
97.	Bringmann, Alexan		1297	TSG Oberschönew	4.0	35.5	11.75
98.	Berg, Gerd		1519	SK König Tegel	4.0	35.0	12.75
99.	Harter, Iven		1597	SC SW Lichtenra	4.0	35.0	11.00
100.	Baumeister, Wolfg		1539	SC "Andrija Fud	4.0	35.0	11.00

101.	Kulas, Nicola		1272	Svg L. Reinicke	4.0	30.5	11.00
102.	Tschirschwitz, St		1376	SG Lasker-Stegl	4.0	29.5	13.25
103.	Bokermann, Dirk		1769	SC Kreuzberg	3.5	43.0	13.25
104.	Valamanesh, Habib		1545	SK Zehlendorf	3.5	42.5	13.00
105.	Jacob, Konrad		1690	SC Kreuzberg	3.5	42.5	12.75
106.	Kostic, Ivan		1568	SK "A. Matanovi	3.5	41.5	15.75
107.	Gremm, Albert-Jür		1816	SC Kreuzberg	3.5	41.0	13.50
108.	Welle, Bernd		1435	SK Turm	3.5	39.5	14.00
109.	Estrada, Jorge		1568	I.Nichtraucher	3.5	38.0	12.25
110.	Bockelmann, Rolf		1624	SC Schwarzer Sp	3.5	37.5	9.25
111.	Hübscher, Joachim		1582	SK Turm	3.5	36.5	10.50
112.	Radjenovic, Brank		1842	SK "A. Matanovi	3.5	35.0	10.50
113.	Reineck, Robert		1508	SC Lavandevil	3.5	35.0	10.50
114.	Gnaß, Erhard		1569	SK Zehlendorf	3.5	34.5	10.75
115.	Paris, Gerhard		1547	TSG Oberschönew	3.5	34.0	9.00
116.	Adam, Karl-Heinz		1679	Svg L. Reinicke	3.5	33.5	9.25
117.	Prinz, Tade		1711	BSG 1827 Eckbau	3.5	32.0	8.75
118.	Hunn, Nicole		1348	SC Lavandevil	3.5	30.0	9.00
119.	Reinfeld, Wolfgang		1557	SK Zehlendorf	3.0	42.0	15.25
120.	Focke, Wolfgang		1499	BSG 1827 Eckbau	3.0	41.0	11.75
121.	Tamm, Wolfgang		1596	SV B.-Friedrich	3.0	39.0	9.50
122.	Wolff, Michael		1525	TSG Oberschönew	3.0	38.0	11.00
123.	Kühnemann, Gunnar		1720	SV Turbine	3.0	35.5	11.25
124.	Köckeritz, Dieter		1612	BSG 1827 Eckbau	3.0	31.5	8.00
125.	Alber, Roland		1390	SC Lavandevil	3.0	31.0	8.75
126.	Walter, Reinhold		1489	SC Lavandevil	3.0	30.5	8.75
127.	Gehrmann, Wolfgan			SV Lavandevil	3.0	30.0	7.50
128.	Di Sauro, Marco			SC Kreuzberg	3.0	30.0	6.50
129.	Tausch, Dirk		1265	SC B.-Friedrich	3.0	28.0	6.00
130.	Alic, Miran		1407	SK Tempelhof	2.5	39.5	11.25
131.	Miketta, Anselm		1508	SC Kreuzberg	2.5	37.5	10.25
132.	Pfeiffer, Jörg		1708	Sgr Hertha 06	2.5	34.0	7.75
133.	Nekrassova, Katja		979	TuS Makkabi	2.5	31.0	6.75
134.	Klatt, Christian		1110	TSG RW Fredersd	2.5	30.5	6.00
135.	Hauptvogel, Ingo			SC Kreuzberg	2.5	30.0	8.00
136.	Höhne, Marcus			SC Zitadelle Sp	2.5	25.5	3.25
137.	Riedel, Frank		1190	SW Neukölln	2.5	25.5	2.75
138.	Bleitz, Carlo			SC Kreuzberg	2.0	28.5	4.00
139.	Meljanicic, Jozo		1270	SK Kroatische G	2.0	27.0	2.50
140.	Scheifler, Michae		1300	SC Kreuzberg	1.5	34.5	3.75
141.	Schweitzer, Eugen			SC Rochade	1.0	29.5	0.00
142.	Alihodzic, Ahmo		1829	SC Kreuzberg	1.0	26.0	4.00
143.	Achtnig, Christia		1821	BSC Rehberge 19	0.0	4.0	0.00

Mit Kay Hansen fand das Qualifikationsturnier einen sympathischen Turniersieger, der damit in die M-Klasse aufgestiegen ist. Noch während des Turnieres wurde der Wiener Mitglied beim SC Weisse Dame.

Eher verdient gehabt hätten den Turniersieg die Schachfreunde Patrick Böttcher, Wolfgang Vormum oder Michael Kralisch.

Frank Hering

Berliner Jugendeinzelmeisterschaft der weiblichen Jugend

U10w

1.	Laura König		Empo	■	1	1	0	1	1	5,0	1:0 St.
2.	Dana Merculovitsch		Makk	0	■	1	1	1	+	5,0	0:1 St.
3.	Lisa-Marie Brune		BoFr	0	0	■	1	1	1	3,0	
4.	Mireille Blehman		Makk	1	0	0	■	1	½	2,5	
5.	Valentina Tranitz		BoFr	0	0	0	0	■	+	1,0	
6.	Alina Rapoport		Makk	0	-	0	½	-	■	0,5	

U12w

1.	Katja Nekrassowa	996	Makk	■	1	1	1	3,0	
2.	Johanna Meichsner		Rota	0	■	1	1	2,0	
3.	Nina Bollmann		KöTe	0	0	■	1	1,0	
4.	Julia Kämmler		Mosa	0	0	0	■	0,0	

U14w

1.	Stefanie Schulz	1075	Zita	■	1	1	0	1	1	5,0		
2.	Olena Tybinka		SfrN	0	■	1	0	1	1	4,0	9,00	
3.	Uta Neldner	1111	BoFr	0	0	■	1	1	1	4,0	8,00	
4.	Alina Rath	1183	Rahb	1	1	0	■	0	0	3,0	9,00	
5.	Johanna Buncke	956	KöTe	0	0	0	1	■	1	+	3,0	5,00
6.	Angelique Bergfeldt	1018	Rehb	0	0	0	1	0	■	+	2,0	
7.	Alessa Pflanzhofer		KöTe	0	0	0	0	-	-	■	0,0	

U16w

1.	Ewgenija Gorodetskaja	1198	Makk	■	1	■	½	1,5	
2.	Janina Bergfeldt	1011	Rehb	0	■	½	■	0,5	

U18w

1.	Tanja Mangraviti	918	Rehb	■	1	1	+	3,0	
2.	Pervin Sahin	890	WeDa	0	■	1	+	2,0	
3.	Szilvia Vincze	1021	Ober	0	0	■	1	1,0	
4.	Svetlana Brener	1169	Makk	-	-	0	■	0,0	

Berliner Jugendeinzelmeisterschaft 2001Altersklasse U10 (Endrunde)

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	SoBer
1.	Kachibadze, Georg		TuS Makkabi	7	2	0	8.0	29.75
2.	Schrödter, Thomas	967	SK Zehlendorf	7	1	1	7.5	28.50
3.	Mihok, Oliver	1000	BSC Rehberge	6	2	1	7.0	24.00
4.	Rath, Oliver	983	BSC Rehberge	6	0	3	6.0	16.50
5.	Merz, Jeremias		SK Zehlendorf	4	2	3	5.0	17.25
6.	Twerskoi, David		TuS Makkabi	4	0	5	4.0	9.50
7.	Arier, Kaan		VfB Hermsdorf	3	0	6	3.0	6.50
8.	Hagen, Christian	957	SC Mosaik	2	1	6	2.5	4.50
9.	König, Laura		SV Empor	2	0	7	2.0	3.00
10.	Merculovich, Dana		TuS Makkabi	0	0	9	0.0	0.00

Altersklasse U12 (Endrunde)

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	SoBer
1.	Brener, Ilja	1867	TuS Makkabi	9	0	0	9.0	36.00
2.	Lat, David	1133	TuS Makkabi	6	1	2	6.5	23.50
3.	Hupatz, Henrik	1117	König Tegel	4	2	3	5.0	19.50
4.	Prum, Alexander	1115	TuS Makkabi	5	0	4	5.0	17.00
5.	Buncke, Constanti	1061	König Tegel	3	3	3	4.5	14.25
6.	Krautschick, Clem	1021	SG Narva	2	3	4	3.5	13.50
7.	Grünwald, Eduard	1189	SC Friesen	2	3	4	3.5	12.75
8.	Toman, Stefan	1070	SC Mosaik	2	2	5	3.0	10.00
9.	Gorodetski, Boris	1124	TuS Makkabi	1	3	5	2.5	9.75
10.	Donners, Ricardo	1292	SC Mosaik	2	1	6	2.5	9.25

Altersklasse U18

Rang	Teilnehmer	TWZ	At Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buchh
1.	Jenull, Marco	2026	SK Zehlendorf	4	3	0	5.5	30.5
2.	Suchin, Dimitry	1959	König Tegel	4	3	0	5.5	28.5
3.	Jauk, Wilhelm	1897	TSG Oberschönew	4	2	1	5.0	29.5
4.	Ewald, Patrick	1651	BSC Rehberge	4	1	2	4.5	25.0
5.	Kaiser, Martin	1876	Weiße Dame	4	1	2	4.5	24.5
6.	Fliter, Irena	1976	TuS Makkabi	3	2	2	4.0	32.5
7.	Stepniak, Tomasz	1575	BSC Rehberge	3	2	2	4.0	28.0
8.	Alic, Miran	1407	SK Tempelhof	3	2	2	4.0	27.0
9.	Schulz, Olaf	1704	SSV Rotation	3	1	3	3.5	24.5
10.	Bendzulla, Jan	1531	Weiße Dame	3	1	3	3.5	22.5
10.	Michel, Ken	1297	TSG Oberschönew	3	1	3	3.5	22.5
12.	Bauer, Gerrit	1365	BSC Rehberge	3	0	4	3.0	24.5
13.	Krüger, Stefan		SC Friesen	3	0	4	3.0	19.0
14.	Jovicic, Krsto		BSC Rehberge	3	0	4	3.0	18.0
15.	Sahin, Pervin	925	Weiße Dame	2	1	4	2.5	23.0
16.	Mangraviti, Tanja	1094	BSC Rehberge	1	0	6	1.0	20.5

Berliner Jugendeinzelmeisterschaft 2001Altersklasse U14

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Laßan, Christian	1641	SC Mosaik	6	1	0	6.5	31.0	28.75
2.	Figura, Atila	1891	SC Kreuzberg	6	0	1	6.0	30.0	23.50
3.	Schünemann, Morit	1512	SC Kreuzberg	5	0	2	5.0	31.0	18.50
4.	Schmidt, Martin	1356	B. Friedrichsfe	4	1	2	4.5	30.5	17.75
5.	Röpke, Dominik	1204	SW Lichtenrade	4	0	3	4.0	27.5	11.50
6.	Fischkin, Evgeni	1134	TuS Makkabi	4	0	3	4.0	26.5	11.50
7.	Makowka, Alexande	1039	Treptower SV	3	2	2	4.0	25.0	11.00
8.	Berne, David	1313	Treptower SV	3	1	3	3.5	29.5	12.25
9.	Thattil, Raphael	1274	König Tegel	2	3	2	3.5	29.0	11.00
10.	Iljins, Alexander	1421	TuS Makkabi	2	3	2	3.5	26.5	12.75
11.	Rath, Alina	1131	BSC Rehberge	3	1	3	3.5	25.5	9.25
12.	Neldner, Uta	1111	B. Friedrichsfe	3	1	3	3.5	24.5	11.75
13.	Creutzmacher, Tho	1074	B. Friedrichsfe	3	1	3	3.5	23.0	7.75
14.	Buncke, Johanna	981	König Tegel	3	1	3	3.5	22.0	8.75
15.	Großkopf, Jan	1002	B. Friedrichsfe	3	1	3	3.5	20.5	6.50
16.	Nekrassova, Katja	979	TuS Makkabi	3	0	4	3.0	20.0	6.00
17.	Wapenhans, Alexan		RW Neuenhagen	2	2	3	3.0	19.0	5.75
18.	Schleicher, Sören		SC Friesen	3	0	4	3.0	16.5	4.00
19.	Eberlein, Johann	984	TSG Oberschönew	1	2	3	2.0	18.5	5.25
20.	Yao, Kelvin		SK Tempelhof	2	0	5	2.0	17.0	4.00
21.	Hoffmann, Jens		GW Baumschulenw	1	0	6	1.0	22.0	2.00

Altersklasse U16

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Emami-Eghdam, Kaw	1524	SC Kreuzberg	4	3	0	5.5	30.5	23.00
2.	Pohl, Mathias	1585	SC Mosaik	5	1	1	5.5	28.5	21.25
3.	Rausch, Roman	1297	SK Tempelhof	4	2	1	5.0	31.5	21.00
4.	Kolessov, Sergej	1557	SC Kreuzberg	4	1	2	4.5	32.0	18.50
5.	Jost, Markus	1455	TSG Oberschönew	4	1	2	4.5	30.0	17.75
6.	Schramm, Alexande	1305	B. Friedrichsfe	4	1	2	4.5	28.0	15.25
7.	Schilling, Floria	1434	SC Mosaik	3	2	2	4.0	26.0	13.25
8.	Viehweger, Martin	1090	SSV Rotation	4	0	3	4.0	24.5	11.00
9.	Ponitkow, Konstan		vereinslos	3	2	2	4.0	22.5	10.00
10.	Mihok, David		BSC Rehberge	3	1	3	3.5	23.5	8.25
11.	Wurzel, Paul		Weißer Dame	3	1	3	3.5	23.0	8.50
12.	Issa, Jassin	979	BSC Rehberge	3	1	3	3.5	22.0	6.50
13.	Marduhaev, Alexa	1680	TuS Makkabi	2	2	3	3.0	26.0	10.00
14.	Ostwald, Tobias	1192	Eintracht INNOV	2	2	3	3.0	22.5	9.50
15.	Eichelkamp, Peter		Weißer Dame	3	0	4	3.0	20.5	4.00
16.	Grünwald, Alexand	1341	SC Friesen	2	2	3	3.0	17.0	4.25
17.	Stöckel, Tristan	993	GW Baumschulenw	2	1	4	2.5	23.0	5.00
18.	Zuther, Roger		TSG Oberschönew	2	1	4	2.5	18.5	2.50
19.	Feja, Lars	1097	Sfr Neukölln	1	0	6	1.0	20.5	0.00

SOMMERTANDEMTURNIER

(Turnierleitung: Tilo Zepernick)

Das Tandem-Ereignis des Sommers im Berliner Süden steht unmittelbar bevor!

Bereits zum fünften Male lädt der SV Königsjäger Süd-West alle Freunde des kommunikativen Schachspiels zu einem vergnüglichen Tandem-Spaß. Ganz egal, ob blutiger Anfänger oder Handschach-Profi: Bei zuletzt 20 Teilnehmern (Tendenz steigend) sind für jedes Team die passenden Gegner für spannende Partien dabei.

Ort: SFS-Süd, Teltower Damm 226, 14167 Berlin

Zeit: Freitag, 22. 6. 2001, 19 Uhr

Kein Startgeld, kleiner Preisfond!

Anmeldungen gehen bitte mit Team-Namen (!) möglichst frühzeitig an

Tilo Zepernick:

==> Telefon: (030)- 817 82 48

⇒ E-Mail: tilozepe@gmx.de

Wie immer melden sich Interessierte, die noch einen Mitspieler suchen, ebenfalls auf einem der angegebenen Wege.

Olaf Ritz

1. Nichtraucher SC Berlin

Lieber Sfr. Hering, Lieber Sfr. Hoppe,

unsere neue Postanschrift für alle schachlichen Mitteilungen (einschl. Mitteilungsblätter) ist ab sofort:

Christian Maeder

Herrfurthstr. 33, 12049 Berlin, Tel.: 805 98 42, c.maeder@Berlin.de

Unser bisherige Postadresse war die unseres 1.Vorsitzenden Sfr. Marcus Schlicht, der überraschend zurückgetreten ist und ab sofort keine Post mehr entgegen nimmt.

Wenn die Mitteilung bei euch nicht ausreichend sein sollte, leitet diese bitte an die richtige Stelle weiter.

Danke im voraus.

Christoph Barsch

SK Tempelhof

Neues Monatsblitzturnier:

SK Tempelhof
2. Di im Monat 20:00
Sportanlage Götzstr. 34, 1.ET
12099 Berlin-Tempelhof
Startgeld (Gäste 10 DM/Mitgl. 5 DM)
Preisgeld (50/30/20 DM)

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Sagasser

NEUER BLITZ GRAND-PRIX AB 1.JUNI
(von Sven Schüle, KöSW-Spielleiter)

Die neue Blitz-Saison beginnt am Freitag, dem 1.6.2001,
pünktlich um 19.30 Uhr in der SFS Süd.

Die weiteren Termine

(jeweils der erste Freitag im Monat, außer Sept. wegen AMAP!),

Beginn ebenfalls 19.30 Uhr:

6.7., 3.8., 14.9., 5.10., 2.11., 7.12.**2001**,

4.1., 1.2., 1.3., 5.4.**2002**

LEITUNG:Sven Schüle sowie wechselnde Turnierleiter vor Ort.

MODUS:

11 Turniere, davon kommen pro Spieler die besten
7 Turniere in die Jahreswertung; die Wertungspunkte
entsprechen den erzielten Prozentpunkten.

Der 1. der Jahreswertung ist Blitzschach-Vereinsmeister 2001/02,
darüber hinaus gibt es diverse Wertungskategorien für die
Vereinsmitglieder sowie eine separate Gästewertung.

TEILNEHMER: Vereinsmitglieder und Gäste

STARTGELD: keines!

ANMELDUNG: am Turnierabend ab 19.00 Uhr
(Achtung, wer nach 19.30 Uhr erscheint, muß damit
rechnen, nicht mehr teilnehmen zu können!)

Berliner Schnellschach Einzelmeisterschaft 2001

	<u>Teilnehmer</u>	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	Held, Peter	9.0	73.0	761.0
2.	Kauschmann, Herbe	8.0	76.5	763.0
3.	von Herman, Ulf	8.0	73.0	759.5
4.	Lüders, Gerhard	7.5	76.0	767.5
5.	Harich, Ralph	7.5	72.5	746.0
6.	Mattick, Lutz	7.0	74.0	749.0
7.	Jaeschke, Jens Uw	7.0	73.5	739.0
8.	Krasnici, Hasan	7.0	72.5	755.5
9.	Dyballa, Markus	6.5	72.5	730.5
10.	Suhl, Dirk	6.5	72.0	744.5
11.	Offermann, Fernan	6.5	67.0	719.5
12.	Welke, Klaus	6.5	67.0	699.0
13.	Djordjevic, Sasa	6.5	66.0	730.0
14.	Trösch, Thomas	6.5	60.5	674.5
15.	Saric, Husein	6.0	66.0	688.5
16.	Nagel, Verena	6.0	65.5	703.5
17.	Suchin, Dimitry	6.0	63.0	680.0
18.	Strehlow, Horst	6.0	58.5	663.0
19.	Gremm, Jürgen	5.5	68.0	711.0
20.	Sponer, Gunter	5.5	63.0	670.0
21.	Hasic, Mirza	5.5	61.0	654.5
22.	Cirkovic, Rade	5.5	59.0	663.0
23.	Ivanets, Vladimir	5.5	56.5	635.0
24.	Ilia, Naim	5.5	55.0	622.5
25.	Muratovic, Rafet	5.0	57.5	633.5
26.	Shapiro, Yosip	5.0	56.0	633.5
27.	Neumann, Thomas	4.5	61.5	657.5
28.	Uckar, Klaudio	4.5	54.5	607.5
29.	Lukas, Wilmar	4.5	54.5	596.0
30.	Kosic, Stevan	4.5	52.5	593.5
31.	Wehr, Joachim	4.5	49.5	602.0
32.	Figura, Aleksanda	4.5	48.0	585.5
33.	Eckardt, Bernd	4.5	48.0	554.5
34.	Katic, Vojo	4.0	45.0	557.0
35.	Kostic, Ivan	3.5	49.0	552.0
36.	Popovic, Tatjana	3.0	43.5	520.5
37.	Schmidt, Evgeni	3.0	41.5	518.5
38.	Mangraviti, Tanja	1.5	44.0	525.5

Informationen aus der Arbeit des Spielausschusses

Herr Sielaff informierte den Spielausschuss über eine neue Idee zur Wertung von Schachpartien:

Sieg - 3 Punkte, bei Remis - Weiß 1 Punkt, Schwarz 1,5 Punkte.

Der Spielausschuss bittet um Meinungen der Berliner Vereine und Schachspieler dazu!?

Für die **Berliner Pokal-Mannschafts-Meisterschaft 2001** lagen 22 Meldungen vor, so dass in der Vorrunde eine Reduzierung um 6 Mannschaften erfolgen musste.

Die folgenden 6 Paarungen wurden ausgelost:

V-1)	SV Rot Weiß Neuenhagen	-	SV Berolina Mitte
V-2)	SV Humboldt Wedding	-	Schachgruppe Siemens
V-3)	SC Weiße Dame	-	SC Königsjäger Süd West
V-4)	SC Zitadelle Spandau	-	Grün Weiß Köpenick
V-5)	SG Grün Weiß Baumschulenweg	-	SG Weißensee
V-6)	BSG Eckbauer	-	SG Hertha 06

Für das 1/8-Finale wurden die nachstehenden Ansetzungen durch Los ermittelt:

1)	Sieger V-1	-	Schachclub Rochade
2)	Sieger V-2	-	SC Post Wedding
3)	TSG Oberschöneweide	-	Sieger V-3
4)	Sieger V-4	-	Schachclub Kreuzberg e.V.
5)	Sieger V-5	-	SG Chemie Weißensee
6)	SSV Rotation Berlin	-	Sieger V-6
7)	SC Caissa/VfB Hermsdorf	-	Schachklub Zehlendorf
8)	SC Friesen Lichtenberg	-	BSC Rehberge

Alle Runden werden beim SC Kreuzberg in der Gitschiner Ecke Böcklerstraße ausgetragen.

Die Vorrunde findet am Sonntag, dem 10.06.2001 von 10.00 - 15.00 Uhr statt.

Das 1/8-Finale wird am Sonnabend, dem 23.06.2001 von 15.00 - 20.00 Uhr ausgetragen.

Termin für das Viertelfinale: Sonntag, 24.06.2001, 10.00 -15.00 Uhr.

Termin für die beiden Halbfinalpaarungen: Sonnabend, 6.07.2001, 15.00 - 20.00 Uhr.

Finale und Spiel um Platz 3 am Sonntag, dem 7.07.2001, 10.00 - 15.00 Uhr.

Die Auslosung der Paarungen für das 1/4- und 1/2-Finale erfolgt jeweils nach Beendigung der vorhergehenden Runde.

Informationen aus der Arbeit des Präsidiums des BSV

Der Schatzmeister des Verbandes, Werner Koch, berichtete über Informationen, dass Berliner Schachvereine ihre passiven Mitglieder nicht anmelden, um Beiträge an den BSV zu sparen.

Im Interesse aller begeisterten Schachspieler, die von der Turnierorganisation des Verbandes profitieren, ruft das Präsidium zu Beitragsehrlichkeit und damit auch Beitragsgerechtigkeit auf. Wir kennen alle die "magische" Vorgabe des Landessportbundes von 3000 Mitgliedern für eine verbesserte Förderung angeschlossener Verbände und da zählt im Endeffekt jedes einzelne Mitglied.

Falls der Deutsche Schachbund die Beiträge für passive Mitglieder reduziert, wird auch der BSV einen niedrigeren Beitragssatz für diesen Spielerkreis festlegen.

Also bitte einen kritischen Blick in die Mitgliederliste wagen und eventuell vergessene passive Mitglieder nachmelden, am besten gleich als aktive.

Deutscher Schachbund e.V.

Referat für Ausbildung
Beauftragter für die Schiedsrichterausbildung
Klaus Deventer
Brehmstr. 11
40239 Düsseldorf
Tel.: 0211/6413227 (p)
0211/8792-425 (d)
040/3603 293080 (Fax)
eMail: KFDeventer@aol.com

Düsseldorf, den 15.03.2001

Weiterbildungslehrgang für Nationale Schiedsrichter

Der Deutsche Schachbund e.V. bietet auch in diesem Jahr wieder einen Weiterbildungslehrgang für Nationale Schiedsrichter an. Bekanntlich müssen alle Schiedsrichter spätestens nach jeweils fünf Jahren ihre Lizenz durch Teilnahme an einem derartigen Lehrgang verlängern. Dies nicht ohne Grund: Regelkenntnisse müssen aufgefrischt und die Neuerungen der FIDE und des DSB vermittelt werden.

Da die FIDE mit Wirkung zum 1. Juli 2001 die Schachregeln gründlich überarbeitet und zahlreiche Punkte neu geregelt hat, ist gerade in diesem Jahr die Teilnahme am Weiterbildungslehrgang besonders empfehlenswert. Im Mittelpunkt des Lehrgangs wird aber wie immer der intensive Erfahrungsaustausch stehen.

Ort: Hotel „Der Quellenhof“, 38350 Bad Helmstedt

Termin: 21.-23. September 2001

voraussichtliche Referenten: Jürgen Kohlstädt, Klaus Deventer (beide ISR)

Kosten: 210 DM (Unterbringung, Vollverpflegung, Lehrgangsgebühren)

Die Kosten trägt der Teilnehmer bzw. sein Landesverband. Der Deutsche Schachbund e.V. gewährt seinen aktiven Schiedsrichtern voraussichtlich wieder einen Zuschuss auf die Unterbringungskosten. Einzelheiten werden noch bekannt gegeben. Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern.

Der Lehrgang bietet Platz für 25 Teilnehmer. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, erfolgt die Auswahl nach der Reihenfolge der Anmeldung. Schiedsrichter, deren Lizenz in diesem Jahr abläuft, werden allerdings bevorzugt berücksichtigt.

Meldeschluss: 30. Juni 2001

Bei der Anmeldung wird - falls vorhanden - um Angabe der E-Mail-Adresse gebeten. Eine Teilnahmebestätigung erfolgt spätestens zum 15.07.2001.

Klaus Deventer

Liebe Schachfreunde

Anlässlich des **Humboldt-Wedding-Opens** habe ich eine Homepage erstellt.

Unter der Adresse

<http://privatespace.berlinweb.de/hansreimer>

ist sie mit allen zur Verfügung stehenden Daten abrufbar.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Reimer

Weihnachtsopen 2001 in Strausberg

Wo ? : Oberstufenzentrum Strausberg - Wriezener Straße

Wann ? : Donnerstag 27.12.01 - Sonntag 30.12.01

Modus ? : 7 Runden Schweizer System

Auswertung ? : DWZ und ELO

Wieviel ? : Das Startgeld beträgt für Erwachsene 30 DM und für Jugendliche 20 DM bei

Überweisung bis zum 15.11.2001 , danach + 10 DM auf folgendes Konto

Abtl.Schach KSC SRB, Sparkasse MOL, BLZ: 17054040, KTONR: 3309159042

Wie lange ? : 2h / 40 Züge + 30 min für den Rest

Wertung ? : 1. erreichte Punkte, 2. Buchholz , erweiterte. Buchholz,

3. Preisgeld wird zusammengelegt und geteilt

Wie viele ? : Maximal 150 Teilnehmer

Meldung ? : Angabe von Name , Vorname , Adresse , Tel. , DWZ , ELO , Nation , Geb.

an: Alexander Boldt, Landsberger Str.9, 12623 Berlin ; Tel.: 0178 - 4307910

E-Mail :alexboldt@talknet.de oder Internet : <http://www.weihnachtsopen.de>

Preisgeld ?:

1. Platz 500 DM, 2. Platz300 DM, 3. Platz100 DM

weitere Sachpreise Schachnews.com CD-ROMs +

1.Preis garantiert, ab 80 Teilnehmern sind die weiteren Preise garantiert.

Aufstockung bei entsprechender Teilnehmerzahl

Geldpreise in der Kategorie AK U18 und AK U12

1. Preis 100 DM, 2. Preis 50 DM, 3. Preis 25 DM

Kategorie Preise ab 10 Teilnehmer je Kategorie

Zeitplan ?:

27.12.01 Anmeldung ab 13.30 Uhr, Eröffnung14.30 Uhr, 1.Runde 15.00 Uhr

28.12.01 2.Runde 09.30 Uhr, 3.Runde 15.00 Uhr

29.12.01 4.Runde 09.30 Uhr, 5.Runde 15.00 Uhr

30.12.01 6.Runde 09.30 Uhr, 7.Runde 15.00 Uhr

Siegerehrung 20.30 Uhr

Alexander Boldt

Liebe Schachfreunde,

heute erhaltet Ihr die Ergebnisse unserer Begegnung mit den Jugendlichen aus Warschau und vom Simultan der polnischen Großmeisterin Iweta Radziewicz. Dahinter folgen weitere Informationen, u.a. mit den Ergebnissen der Deutschen Schulschachmeisterschaft 2001 der WK M in Berlin.

1. Jugendvergleich Warschau - Berlin

Am letzten Wochenende fand im Rahmen der Deutsch-Polnischen Wochen in Berlin ein Jugendvergleich im Schach statt. Leider musste ich im Vorfeld mal wieder feststellen, dass es nicht einfach ist, jugendliche Spieler für Veranstaltungen dieser Art zu motivieren. Umso stärker sind natürlich die Spieler hervorzuheben, die nun dabei waren. Hoffnung besteht besonders bei den Jüngeren, von denen die Berliner Spitze mit Atila Figura, Ilja Brener und Christian Laßan teilnahm. Durch mehrere Absagen musste am Freitag Irena Fliter aufrücken und an den Mädchenbrett saßen unseren Spielerinnen 800 Punkte stärkere Gegnerinnen gegenüber, was letztlich zu zwei, allerdings hart umkämpften, Nullen führte. Am ersten Brett saß Matthias Thiele einem Spieler mit 2400 ELO-Punkten gegenüber. In diesen Regionen konnten wir keinen Jugendlichen aufbieten.

Am Samstag wurde etwas Ergebniskosmetik betrieben, aber insgesamt verloren wir mit 4:12 sehr klar.

Gespielt wurde an beiden Tagen im Ostbahnhof. Am Freitag ging der Wettkampf in der Haupthalle zugange. Dies erwies sich zwar als etwas lauter, war aber um Längen publikumswirksamer als der Spielort am zweiten Tag, das Ende des Hauptgangs. Dorthin verließen sich nur Schachspieler, die von der Veranstaltung wussten. Kaum Passanten, Reisende o.ä. waren zu sehen, also als Werbeveranstaltung konnte man nur den Freitag verstehen. Besonders hervorzuheben ist das Engagement des Managements vom Ostbahnhof: Den Spielern wurden kostenlos Getränke und Essen zur Verfügung gestellt, die Zusammenarbeit mit Helfern lief harmonisch, wir wurden nett und freundlich aufgenommen, über weitere Schach-Initiativen im Ostbahnhof sollten wir nachdenken. Mein Dank gilt weiterhin Benjamin Dauth, Dr. Joachim Fechner und Alfred Seppelt für die Hilfe bei der Organisation und Durchführung der Veranstaltung, da ich gleichzeitig noch Turnierleiter bei der Deutschen Schulschachmeisterschaft war.

In der angehängten Datei findet Ihr die zwei Ergebniszettel von Freitag und Samstag, sowie alle Partien des Vergleichskampfs im CBH-Format.

2. Simultanvorstellung der polnischen Großmeisterin Iweta Radziewicz

Am Samstag wurde im Anschluss an den Vergleichskampf ein Simultan mit der jungen polnischen Großmeisterin Iweta Radziewicz organisiert. Außer den Spielern unserer Mannschaft fanden sich nur wenige Schachfreunde zum Spiel gegen sie ein. Neun Partien musste sie nur spielen, was ja eigentlich zu ihrem Vorteil hätte sein müssen. Allerdings waren die Gegner natürlich sehr stark, so dass sie nur knapp mit 5:4 gewinnen konnte. Iweta gewann gegen Ilja Brener, Wilhelm Jauk, Miran Alic und Jonah Kratzke. Remis erreichten Marco Jenull und Peter Held. Die drei Sieger waren Irena Fliter, Benjamin Dauth und Christian Laßan.

Leider wurde für das Simultan zu wenig Werbung gemacht, wahrscheinlich nur durch meinen Newsletter und bei der Berliner Jugendeinzelmeisterschaft. In den Verbandsorganen wurde nichts erwähnt. Es ist schade, dass nicht mehr Berliner Schachspieler gegen die sympathische Großmeisterin spielten. Leider gab es auch Terminüberschneidungen mit dem traditionellen Abrafaxe-Kinderturnier und den Deutschen Schulschachmeisterschaften aller Wettkampfklassen, wodurch z.B. auch die Berliner Meisterin U14w Stefanie Schulz beim Vergleichskampf ausfiel.

3. Deutsche Schulschachmeisterschaften Wk Mädchen

Von Freitag (11.05.) bis Montag (14.05.) fanden die Deutschen Schulschachmeisterschaften der Mädchenmannschaften auf der Insel Scharfenberg im Tegeler See statt. Befürchtungen, dass es durch die weite Entfernung zur Innenstadt, Beschwerden der Teilnehmer geben könnte, wurden durch das wunderschöne Wetter schnell in den Wind geschlagen. Gewohnt wurde in Schülerzimmern und auf Matratzen in Aufenthaltsräumen. Der Berliner Schulschachreferent Werner Doblies wurde bei Essenausgabe, Zimmervergabe und weiterem Organisationsaufgaben unterstützt von fünf Jugendlichen seiner Schule, die hervorragend mithalfen. Es war wirklich beeindruckend. Den turniertechnischen Bereich übernahmen die Berliner Mädchenreferentin Wiebke Uhde und ich. Auch hier gab es keine Probleme. Ein detaillierter Bericht zur Meisterschaft wird von mir demnächst für die Zeitschrift Jugendschach geschrieben. Ich werde ihn einem der nächsten Newsletter beifügen.

Im Anhang findet Ihr folgende Dateien zur Meisterschaft:

tab.txt Abschlusstabelle des Turniers

tabspi.txt Tabelle mit der Aufführung der Spieler aller Mannschaften

fort.txt Fortschrittstabelle des Turniers

fortspi.txt Fortschrittstabelle mit den Einzelergebnissen (sehr informativ)

allrund.txt Alle Rundenergebnisse mit Einzelergebnissen

einzell.txt Einzelspielerauswertung aller Spieler (hier zählt bei Punktgleichheit das Ergebnis an Brett 1 mehr als z.B. das an Brett 4)

brett1.txt Einzelspielerauswertung für Brett 1

brett2.txt Einzelspielerauswertung für Brett 2

brett3.txt Einzelspielerauswertung für Brett 3

brett4.txt Einzelspielerauswertung für Brett 4

brett5.txt Einzelspielerauswertung für Brett 5 (Ersatzspieler)

4. Berliner Jugendmannschaftsmeisterschaft für Mädchenmannschaften

Wir hoffen, dass sich in diesem Jahr wieder mehr Mannschaften anmelden. Die Ausschreibung unserer Referentin findet Ihr im Anhang. Mit Fragen bitte an wiebkeuhde@yahoo.com mailen.

5. Berliner Jugendeinzelmeisterschaft - StICKKämpfe

U18

Durch einen Sieg in der ersten StICKkampfpartie gegen Dimitry Suchin hat sich Marco Jenull als Berliner Meister für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert.

U16

Durch zwei Remisen gegen Mathias Pohl wurde Kaweh Emami-Eghdam durch die bessere Buchholzwertung Berliner Meister.

Beiden sei auf diesem Weg nochmal gratuliert und viel Glück bei der Deutschen Meisterschaft gewünscht.

6. Jugendbundesliga Nord Staffel Ost

Am letzten Wochenende fand die letzte Runde in der Jugendbundesliga statt. Schon mit drei Punkten Vorsprung als Sieger feststehend, lief König Tegel nochmal stark auf, um mit einem Sieg gegen Magdeburg den Rotationern den StICKkampf um die Teilnahme an der DVM zu sichern. Tolle Nachbarschaftshilfe in Berlin. Das Ergebnis erfreut mich natürlich auch. Mit Weiße Dame muss ein Berliner absteigen, besser gesagt einen StICKkampf gegen den Sieger der U19 (TuS Makkabi) um den Verbleib bzw. Aufstieg ausspielen.

Die Abschlusstabelle:

1. SK König Tegel 9 16:2 36 DVM
2. Rotation Berlin 9 13:5 32 DVM St
3. Aufbau Elbe Magdeb. 9 11:7 35.5
4. SF Schwerin 9 11:7 31.5
5. TSG Wittenberg 9 11:7 27.5
6. SAV Torgelow 9 10:8 27
7. SV Merseburg 9 9:9 30.5 Ab.
8. VfL Neukloster 9 4:14 18.5 Ab.
9. Weiße Dame Berlin 9 5:13 21 Ab.
10. Motor Eberswalde 9 0:18 10.5 Ab.

7. Termine

- 17.05.2001 Start 3. Humboldt-Wedding-Open (Infos: hans28reimer@mailberlin.de)
- 18.-20.05.2001 "Alle 18"-Turnier des SC Zugzwang (Infos: www.zugzwang95.de)
- 19./20.05.2001 Berliner Schnellschach-Einzelmeisterschaft beim SC Kreuzberg (Infos: spielleiter@berlinerschachverband.de)
- 23.-27.05.2001 Bundesjugendtreffen der Deutschen Sportjugend (Infos: www.bjt2001.de)
- 23.-27.05.2001 Chemie-Open (Infos: chemieweissensee.schach@excite.de)
- 24.05.2001 Festival des Sports Wuhlheide
- 25.05.2001 2. Turnier zum Schnellschach-GP des SC Zitadelle Spandau (Infos: Oliver.Haengen@t-online.de)
- 27.05.2001 4. Schnellturnier der Schachfreunde Neukölln (Infos: rainer.polzin@berlin.de)
- 02.-10.06.2001 Deutsche Jugendmeisterschaft in Willingen (Infos: www.dem2001.de)
- 16./17.06.2001 25. Internationales Jugendschnellturnier in Hamburg (www.sghhub.de/schnellturnier/)
- 23./24.06.2001 Havel-Cup 2001 (Infos: Oliver.Haengen@t-online.de)
- 23.06.2001 Start Berliner Jugendmannschaftsmeisterschaft der Mädchen (Ausschreibung nächste Woche im Newsletter)
- 15.07.2001 Mädchenschachsonntag in Berlin
- 21.-29.07.2001 2. Open SC Kreuzberg (Infos: www.schachklubkreuzberg.de)
- 21.-26.08.2001 Berliner Kinderfestival
- 08./09.09.2001 Berliner AMAP (Infos: www.koenigsjaeger.de)

Alle oben angekündigten Dateien findet Ihr in der angehängten Datei nl0801.zip
(Im Heft natürlich nicht dabei, Interessierte wenden sich bitte an die Ansprechpartner!)

Carsten Schmidt

Landesjugendwart des Berliner Schachverbandes

Rohrweihstr. 35 A

13505 Berlin

Tel.: 030 / 436 41 84 (p), 030 / 30 00 78 21 (d)

Fax: 040 / 36 03 27 51 27

Mobil: 0175 / 841 42 26

E-Mail: jugendwart@berlinerschachverband.de, schach@allesklar.de

Bestellung oder Abbestellung des Newsletters an jugendwart@berlinerschachverband.de

Abschlußtabellen**Bundesliga**

1. Lübecker SV	79,5:40,5	29- 1
2. SG Köln Porz	82,5:37,5	27- 3
3. Solinger SG	84 :36	23- 7
4. SV Werder Bremen	64,5:55,5	20-10
5. Hamburger SK	67 :53	19-11
6. TV Tegernsee	64,5:55,5	18-12
7. USC Magdeburg	65 :55	17-13
8. SFR Neukölln	62,5:57,5	17-13
9. Godesberger SK	60,5:59,5	15-15
10. SK König Plauen	60 :60	14-16
11. SV Wattenscheid	56,5:63,5	13-17
12. Castrop Rauxel	54 :66	11-19
13. Baiertal Schatt	48,5:71,5	6-24
14. Schott Mainz	37,5:82,5	6-24
15. König Tegel	36 :84	3-27
16. Gelsenkirchen	37,5:82,5	2-28

2. Bundesliga Nord

1. Königsspringer	9 42«:29«	16- 2
2. Bremer SG	9 48«:23«	15- 3
3. BW-Neukloster	9 38«:33«	12- 6
4. Leipzig Gohlis	9 38«:33«	10- 8
5. SK Zehlendorf	9 37 :35	9- 9
6. Preetzer TSV	9 35«:36«	9- 9
7. Delmenhorster SK	9 33«:38«	7-11
8. Werder Bremen II	9 32«:39«	6-12
9. SG Isernhagen	9 24«:47«	4-14
10. SK König Tegel II	9 29 :43	2-16

Oberliga Nord Staffel Ost

1. SC Kreuzberg	9 53,5:18,5	17- 1
2. SV Rotation Ber.	9 41 :31	13- 5
3. Oberschöneweide	9 38,5:33,5	12- 6
4. SC Schwedt	9 35 :37	9- 9
5. SC Fr. Lichtenb.	9 35 :37	9- 9
6. SF Neukölln	9 36,5:35,5	8-10
7. Empor Berlin	9 34,5:37,5	8-10
8. BSC Rehberge	9 31 :41	8-10
9. Cottbus	9 31,5:40,5	6-12
10. Neubrandenburg	9 23,5:48,5	0-18

Ich bedanke mich an dieser Stelle recht herzlich für die elektronische Ergebnis-Versorgung beim Hamburger Bundesliga-Team.

Frank Hering

**Monatsblitz- und
Schnellturniere****SW Lichtenrade**~~1. Mo. im Monat 19:30~~~~Gemeinschaftshaus~~~~Lichtenrade~~~~Barnetstr. 11~~~~12305 Berlin~~**SC Kreuzberg**

1. Di. im Monat 19:00

Anmeldung bis 18:55

„Haus des Sports“

Gitschiner Str. 48

10969 Berlin

1. Nichtraucher SC**Berlin**Jeden letzten Montag
im Monat

Beginn: 19:30 Uhr

Forststr. 43-43

12163 Berlin

SV Königsjäger SW

1. Fr. im Monat 19:30

Seniorenfreizeitst. Süd

Teltower Damm 226

14167 Berlin

Kein Preisgeld -

Kein Startgeld

SC Zita Spandau

1. Di. im Monat 20:00

Kulturzentrum Forum

Gelsenkircher Str. 12-20

13583 Berlin

SG Lasker – Steglitz-**Wilmsdorf****15-Min.-Schnellturnier**

Letzter Fr./Monat 19:30

Im Bürgertreff/OG.

Eingang über äußere

Seitentreppe, direkt

S-Bahn Lichterf.-West

TSG Oberschöneeweide

2. Fr. im Monat 19:00

Clubhaus Nixenstr. 3

12459 Berlin

SC Friesen Lichtenberg

letzter Fr./Mon. 19:00

Scheffelstr. 21

10367 Berlin

SK Zehlendorf

1. Do. im Monat 20:00

Hans-Rosenthal-Haus

Bolchener Str. 5

14167 Berlin

S-Bahn Sundgauer Str.

*Preisgeld, kein Startgeld!***BSV Chemie Weißensee**

1. Fr. im Monat 20:00

Bürogebäude, 1. Stock

Hansastr. 190

13088 Berlin

Empor Berlin

Jeden 1. Fr. im Monat

20:00 Uhr

kein Start- bzw Preisgeld

Empor-Sportheim

Cantian-Eck

Cantianstr. 12

SK Tempelhof

2. Di im Monat

20:00 Uhr

Sportanlage

Götzstr. 34 1. Etage

12099 Berlin-Tempelhof

Startgeld

(Mitgl. 5 DM)

(Gäste 10 DM)

Preisgeld

(50/30/20 DM)

IMPRESSUM**Herausgeber**

Berliner Schachverband e. V.

Geschäftsstelle

Blumenweg 17

12105 Berlin

Tel.: 030/705 66 06

Fax: 030/707 814 20

Redaktion

Frank Hering

Mitteilungsblatt

Biedenkopfer Str. 14

13507 Berlin

Tel.: 030/ 4 32 21 82

Mobil:0174/9459418

FHering@t-online.de[http://user.berlin.de/~franka](http://user.berlin.de/~frankandreas.hering/chess.htm)[ndreas.hering/chess.htm](http://user.berlin.de/~frankandreas.hering/chess.htm)**WANTED**

Nachfolger als

Redakteur für das

Mitteilungsblatt

gesucht!!!!

Möglichst ab Ausgabe

August, spätestens ab

November 2001

Druck

Druckerei Paulick

Saarbrücker Str.22-24

10405 Berlin

Tel.: 030/ 441 37 37

Auflage

1430 Stück

Erscheint *Monatlich**Red.-Schluß 20. eines Monats*